Bundespräsident Steinmeier kommt nach Nordhorn: Gespräche mit Bürgern!

Bundespräsident Steinmeier besucht Nordhorn, um mit Bürgern zu sprechen und über Zuwanderung zu diskutieren.

Nordhorn, Deutschland - Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verlegt von Dienstag bis Donnerstag seinen Amtssitz von Berlin nach Nordhorn, einer Stadt mit 55.000 Einwohnern im Landkreis Grafschaft Bentheim. Im Rahmen seines Programms „Ortszeit Deutschland“ will Steinmeier direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Geplant sind spontane Begegnungen sowie Gespräche mit Kommunalpolitikern und eine Bürgerdiskussion über Zuwanderung, die unter dem Titel „Kaffeetafel kontrovers“ steht. Steinmeier will dabei erfahren, was den Menschen Hoffnung und Mut gibt und welche Bedenken sie gegenüber der Demokratie äußern.

Nordhorn, eine Stadt im Wandel vom ehemaligen Textilstandort zu einem vielfältigen Wirtschaftsstandort, ist die 13. Station von Steinmeiers Programm in ganz Deutschland und seine erste in Niedersachsen. Bürgermeister Thomas Berling zeigt sich begeistert und möchte die Gelegenheit nutzen, um die Fortschritte der Stadt, wie den Wiederanschluss an den Bahnverkehr, zu präsentieren. Details zu Steinmeiers Besuch finden sich in einem Bericht [auf www.borkenerzeitung.de](http://www.borkenerzeitung.de).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de